

CON•ECT EAM 2025

Enterprise Architecture Management

CON•ECT

INFORMUNITY



Dienstag, 18. März 2025
8.45–18.00 Uhr

Erste Campus,
1100 Wien, Am Belvedere 1

- Enterprise Architecture & IT-Strategie
- Digitalisierung im BMLV
- IT-Strategie Erfahrungsbericht der DB Cargo
- Vom Business Value zu Composable Architecture (RBI)
- EAM als Enabler für Cyberresilienz (Zürcher Kantonalbank)
- Strategie Alignment mittels Enterprise Architecture (UNIQA)
- Business Architecture & Business Capabilities
- Applikationsmanagement (Best Practice Vodafone)
- Künstliche Intelligenz & Innovative Architekturansätze & Mainframe Ablöse
- Wie KI das EAM verändert – Concordia Versicherung
- Enabler für Transformationsprojekte
- Best Practices: AMG-Mercedes, Raiffeisen Software, Frequentis

ReferentInnen und Moderation: Andreas Auer (Deloitte), Herbert Binder (BMLV), Robert Bodenstein (InfoManagement), Marco Dillenburg (DB System), Julia Dujakovic (Frequentis), Helmut Froschauer (Raiffeisen Software GmbH), Norbert Furth (LzLabs), Markus Hansalik (Semperit AG), Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank), Kevin Hoffmeister (DB Cargo), Christian Höllwieser (BOC Group), Günther Krähan (RBI), Peter Lieber (SparxSystems Europe), Johann Marinitz (Frequentis), Blerim Menxhiqi (UNIQA), Anna-Marija Parancin-Komsic (EFS Consulting), Andreas Pirkner (Erste Assetmanagement), Josef Praljacic (UNIQA), Daniela-Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen), Peter Seidel (RBI), Daniel Seli (Deloitte), Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH), Vladan Stojanovic (AMG), Siniša Trkulja (DB System), Josef Weissinger (BMLV), Günther Wlaschitz (Business Transformers eG), Stefan Zerbe (ITM Beratungsges.mbh)

Kooperationspartner:



Beschränkte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!

AGENDA

- 8.45** **Eröffnung**
- 9.00** **Von Business Value zu Composable Architecture – Weg zu einer agilen und nachhaltigen EA-Strategie (Raiffeisenbank International)**
Günther Krähan & Peter Seidel (RBI)
- 9.25** **LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte**
Norbert Furth (LzLabs)
- 10.00** **EA in der Praxis: Wie Frequentis komplexe Architekturen steuert**
Johann Marinits & Julia Dujakovic (Frequentis)
- 10.25** **APM++ : Zusätzliche Usecases bei Semperit auf Basis des gepflegten Application Portfolios in SAP LeanIX**
Markus Hansalik (Semperit AG Holding), Günther Wlaschitz (Business Transformers eG)
- 10.50** **Pause**
- 11.15** **EAM zur Unterstützung der IT-Konsolidierung im Raiffeisen-Sektor**
Helmut Froschauer (Raiffeisen Software GmbH) & Christian Höllwieser (BOC Group)
- 11.40** **A pragmatic approach to streamline complex IT-landscapes – IT-Simplification @ Vodafone Germany**
Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH), Stefan Zerbe (ITM Beratungsges.mbh)
- 12.10** **Pause**
- 12.30** **Wie KI das EAM verändert**
Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen), Peter Lieber (SparxSystems Europe)
- 12.55** **Verleihung des EAM Awards**
- 13.15** **Mittagspause**
- 14.00** **Digitalisierung im BMLV – bundesheeronline**
Herbert Binder & Josef Weissinger (BMLV)
- 14.25** **Keine U-Boote mehr! Wie eine Governance Pipeline IT-Projekte transformiert**
Vladan Stojanovic (AMG-Mercedes), Anna-Marija Parancin-Komsic (EFS Consulting)
- 14.50** **Pause**
- 15.10** **Deloitte Enterprise Architecture Maturity Study**
Andreas Auer & Daniel Seli (Deloitte)
- 15.25** **Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo**
Siniša Trkulja (DB System) & Kevin Hoffmeister (DB Cargo)
- 15.50** **Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung**
Robert Bodenstein (InfoManagement Unternehmensberatung)
- 16.25** **Parallelsession A**
Von der Strategie zu Geschäftsfähigkeiten mit Hilfe von Enterprise-Design-Praktiken
mit Workshop
Marco Dillenburg (DB System)
- 16.25** **Parallelsession B**
Architektur für morgen – oder heute den Preis zahlen
Blerim Menxhiqi & Josef Praljacic (UNIQA)
- 17.00** **Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz**
Claus Hintermeier (ZKB)
- 17.30** **Networking**
- 18.00** **Ende der Veranstaltung**

Zum Geleit

Enterprise Architekten treiben seit langem, z. B. mittels TIME-Analyse im Applikationsportfoliomanagement, d. h. der Einschätzung von Technical Fit und Functional Fit einer Applikation, das Replatforming voran. Damit halten sie die Zahl der Plattformen klein, d. h. sie optimieren damit die Architektur des Unternehmens.

Zudem migrieren viele Firmen ihre Applikationen in die Cloud, z. B. weil Innovation mittlerweile hauptsächlich in der Cloud vorangetrieben wird. Um die Komplexität der bisherigen on-premises IT-Landschaft nicht 1:1 in die Cloud zu transferieren, reengineeren viele Firmen ihre Applikationen vor der Migration in die Cloud.

Bei all diesem Replatforming und Reengineering scheuen Unternehmen häufig diese Umbauten ohne zusätzlichen fachlichen Nutzen.

Neue, KI-basierte SW-Entwicklungstools, so versprechen es zumindest die Hersteller, sind ein Game Changer bei dieser Transformation, denn es ergeben sich für Enterprise Architekten dadurch neue Möglichkeiten im Applikationsportfoliomanagement, z. B. für eine effizientere Ablöse von Legacy-Systemen als bisher.

Von Business Value zu Composable Architecture – Weg zu einer agilen und nachhaltigen EA-Strategie (Raiffeisenbank International)

- Neupositionierung mit Fokussierung auf Business Value
- Aufbau einer internationalen Community
- Gemeinsame Ausrichtung – Composable Architecture
- Stärkung der Governance und Lessons Learned!



Peter Seidel (RBI)



Günther Krähan (RBI)

LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte

Ob bei bereits laufenden oder neuen Modernisierungsvorhaben: Norbert Furth, Senior Solution Architect bei LzLabs, wird gemeinsam mit einem LzLabs-Kunden über die Möglichkeiten zur Beschleunigung komplexer Transformationsprojekte sprechen. Dabei wird der Fokus auf der Risikominimierung innerhalb komplexer IT-Landschaften sowie den Auswirkungen auf Architekturentscheidungen liegen.



Norbert Furth (LzLabs)

EA in der Praxis: Wie Frequentis komplexe Architekturen steuert

Frequentis zeigt, wie eine System-auf-System-Architektur effizient gemanagt wird. Welche Herausforderungen gibt es, welche EA-Methoden helfen, und welche Anpassungen waren notwendig? Ein Blick auf den praktischen Einsatz von HOPEX.



Johann Marinits (Frequentis)



Julia Dujakovic (Frequentis)

APM++ : Zusätzliche Usecases bei Semperit auf Basis des gepflegten Application Portfolios in SAP LeanIX

Ein gepflegtes Application Portfolio stellt eine wesentliche Grundlage für die Rationalisierung und das Management der Anwendungslandschaft dar. Erfahren Sie welche Use Cases Semperit auf APM basierend mit SAP LeanIX abbildet.



Markus Hansalik (Semperit AG Holding)



Günther Waschitz (Business Transformers eG)

EAM zur Unterstützung der IT-Konsolidierung im Raiffeisen-Sektor

Die vielfältige und heterogene Struktur des Raiffeisen-Bankensektors Österreich mit ihren Landesbanken, IT-Dienstleistern und Spezialinstituten birgt gerade im Zeitalter der Digitalisierung ein großes Optimierungspotenzial. Steigender Wettbewerbs- und Kostendruck, höhere Anforderungen aus der Regulatorik (DSGVO, DORA, AI ACT, ...) und insbesondere die immer größer werdende Komplexität und damit verbundenen steigenden IT-Risiken führten zu Konsolidierungsinitiativen in der IT-Welt bei Raiffeisen. Mit dem Aufbau einer gemeinsamen IT-Strategie, einer einheitlichen Sichtweise, Methodik und neuem Tooling – insbesondere durch den Einsatz des EAM-Tools ADOIT – haben wir die Grundlagen für ein erfolgreiches Enterprise Architektur Management geschaffen. Wir stehen nun am Anfang einer längeren, nutzenstiftenden Reise für unsere Unternehmensgruppe.

A pragmatic approach to streamline complex IT-landscapes – IT-Simplification @ Vodafone Germany

Komplexe IT-Landschaften, historisch gewachsen, durch Merger & Akquisitions in funktional redu-



Christian Höllwieser
(BOC Group)



Helmut Froschauer
(RaiffeisenSoftwareAG)

dante IT-Silos geteilt, verursachen hohe Kosten, erhöhen den Time-to-Market und sind Ursache für unzureichenden Kundenservice. Vodafone Germany verfolgt einen konsequenten und pragmatischen Weg seine vielfältiges Applikationsportfolio kurz- und mittelfristig zukunftssicher auszurichten.

Wie KI das EAM verändert

Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen) und Peter Lieber (Sparx Systems Europe) präsentieren innovative Ansätze zur Verbindung von Künstlicher Intelligenz (AI) und Enterprise Architecture Management (EAM). In ihrem Vortrag veranschaulichen sie anhand von Projektvorhabenplanung, wie AI das EAM verbessert – von der Optimierung komplexer Prozesse bis zur Erhöhung der Datenanalysegenauigkeit. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie EAM als strategisches Instrument AI-Projekte strukturieren und erfolgreich umsetzen kann. Einblicke in Synergien und Praxiserfahrungen runden den Vortrag ab.



Rainer Scheibehenne
(Vodafone GmbH)



Stefan Zerbe (ITM
Beratungsges.mbh)



Daniela Carmen
Reimelt (Concordia
Versicherungen)



Peter Lieber (Sparx
Systems Europe)

Digitalisierung im BMLV – bundesheeronline

Herbert Binder & Josef Weissinger (BMLV)

Das österreichische Bundesheer steht für Sicherheit und betreibt eine entsprechend abgeschottete IT-Infrastruktur. Trotz der militärischen Sicherheitserfordernisse ist es mit bundesheeronline gelungen, ein modernes medienbruchfreies eGovernment-Service auf höchstem Niveau bereitzustellen. Gerade junge Menschen als Zielgruppe des Bundesheeres erwarten sich eine digitale Teilnahme an Behördenverfahren, die hohen Nutzungszahlen untermauern die Akzeptanz und den Bedarf an solchen IT-Services auch im militärischen Umfeld. »bundesheeronline« ist erst der Anfang einer umfassenden Digitalisierungsoffensive im BMLV. Das IKT-Service wurde mit nationalen Standardtechnologien im eGovernment-Bereich (ID-Austria, Portalverbundprotokoll) als Web-Service im responsive Design BMLV-intern entwickelt.

Keine U-Boote mehr! Wie eine Governance Pipeline IT-Projekte transformiert

Viele IT-Projekte fliegen unter dem Radar – zu spät erkannt, unzureichend dokumentiert und ohne Einhaltung von Security Quality Gates. Das Resultat? Chaos, Nacharbeiten und der Ruf der IT als Bottleneck. Unsere Lösung: die IT Governance Pipe-



Herbert Binder (BMLV)



Vladan Stojanovic
(AMG-Mercedes)

line – für schnellere, sicherere und kontrollierte IT-Projekte. Durch eine strukturierte Demand-Erfassung, klare Arbeitspakete und eine geführte Dokumentation konnten wir Transparenz schaffen, Sicherheitsrisiken minimieren und die Zusammenarbeit zwischen Business und IT optimieren. In diesem Vortrag zeigen wir, wie die IT Governance Pipeline Product Owner befähigt, U-Boote verhindert und IT-Governance effizienter macht – aber auch, was es für eine erfolgreiche Umsetzung, Etablierung und Akzeptanz benötigt wird.



Anna-Marija Parancik-Komsic (EFS Consulting)

Deloitte Enterprise Architecture Maturity Study

Im Rahmen einer Deloitte-Umfrage haben wir mehr als 120 Enterprise Architekt:innen aus unterschiedlichen Branchen und europäischen Ländern, darunter auch Österreich, zum Reifegrad ihrer Enterprise Architecture (EA) befragt. Das wollten wir herausfinden:

- Wie findet man die Mitarbeiter:innen, die für die kommenden Aufgaben in diesem Bereich gebraucht werden.
- Die Richtung, in die sich die Governance der EA entwickelt.
- Die Relevanz unterschiedlicher EA Frameworks und Tools.



Andreas Auer & Daniel Seli (Deloitte)

Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo

Wir beleuchten das Zusammenspiel von Digital-Strategie, IT-Strategie und Bereichs-Strategie und teilen die Erfahrungen, die wir damit sammeln konnten. Erfolgsfaktoren und die Ergebnisstruktur, einschließlich ihrer Bausteine und der Projektarchitektur, stehen im Fokus. Erfahren Sie, wie eine kohärente Strategieumsetzung zum Unternehmenserfolg beiträgt.



Siniša Trkulja (DB Systel)



Kevin Hoffmeister (DB Cargo)

Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung

Die Implementierung von Strategien zur Nachhaltigkeit kann durch einen modellbasierten Ansatz signifikant optimiert werden. Dadurch kann ein ganzheitlicher Ansatz entwickelt werden, der auch die (notwendige) betriebswirtschaftliche Motivation von Unternehmen integriert.



Robert Bodenstein (InfoManagement)

Parallelsession A

Von der Strategie zu Geschäftsfähigkeiten mit Hilfe von Enterprise-Design-Praktiken

In einer Gruppe von 8 bis 12 Teilnehmern kann interaktiver Austausch zu Transformation und Geschäftsfähigkeiten gestaltet werden.

Entlang der DB Systel GmbH EAM Good Practices und der MilkyWay Methodik der Intersection Group erarbeiten wir die Motivation einer digitalen Transformation, z. B. Treiber, Ziele und Outcomes) in Form einer Strategy Map. Darauf aufbauend erarbeiten wir entlang der Kundenbedürfnisse und möglicher Produkte eine Capability Map zu den künftig benötigten Fähigkeiten des Unternehmens. Wir nutzen ein fiktives Fallbeispiel, um ins Gespräch und den Erfahrungsaustausch zu kommen.

Key Benefits für die Teilnehmer sind:

- zielgruppenorientierte Ebene auswählen, um den richtigen Stakeholdern bei den entscheidenden Fragen zu helfen
- stringent und pragmatisch vorgehen, um schnell in eine Zusammenarbeit zu kommen
- Empathie beweisen, um den Gegenüber abzuholen und mitzunehmen
- kontinuierlich priorisieren, um zielorientiert erste Ergebnisse zu liefern und fokussiert zu bleiben
- viel Raum für Erfahrungsaustausch anhand eines fiktiven Fallbeispiels

Beschränkte Teilnehmeranzahl! Anmeldung frühzeitig empfohlen.



Marco Dillenburg (DB Systel)

Parallelsession B

Architektur für morgen – oder heute den Preis zahlen

Blerim Menxhiqi & Josef Prackljacic (UNIQA)

Diese Präsentation betont die Bedeutung proaktiver und flexibler Architekturplanung, um zukünftige Komplikationen zu vermeiden. Inspiriert von Rory Sutherlands »Alchemy«, hebt sie die Vorteile strategischer Planung gegenüber reaktivem Problemlösen hervor. Wichtige Lektionen umfassen die Notwendigkeit von Flexibilität im Design, Zusammenarbeit und Wiederverwendbarkeit in der Architektur. Das Referat skizziert einen Fahrplan zur Lösung realer Probleme und Skalierung von Lösungen durch Proof of Concepts (PoCs) und Anwendungsfälle und zeigt erfolgreiche Fallstudien wie das ESG Data Cloud-Projekt.

Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz

Mit dem FINMA RS 2023/1 »Operationelle Risiken und Resilienz – Banken« hat der Regulator seine Anforderungen an die Widerstandsfähigkeit und das Risikomanagement von Banken in der Schweiz gegenüber Cyberattacken verschärft. Vorgestellt



Claus Hintermeier (ZKB)

werden die Herausforderungen und die Herangehensweise der Bank an das Thema, bei dem die Enterprise IT-Architektur eine zentrale Rolle eingenommen hat. Abschließend wird der erwartete Im-

pact auf die IT-Strategie der Bank und die ebenso erwarteten Synergieeffekte mit anderen IT-strategischen Interessen diskutiert.

ReferentInnen

Andreas Auer ist für das *Deloitte Technology Strategy & Transformation-Team in Österreich* zuständig. Seine Schwerpunkte liegen in der *Beratung von Kunden Executives und in der Leitung von Schlüsselprojekten und –Programmen im Bereich der Technologie Transformation.*

Er bringt dabei Erfahrungen aus über 30 Jahren in verschiedensten Rollen auf Kunden-, Anbieter- und Beraterseite und aus fast allen Branchen ein und verfügt über diverse Zertifizierungen u.A. in den Bereichen Projektmanagement, Business Consulting und IT bzw. IT-Management.

Robert Bodenstein, MBA CMC, Unternehmensberater, Buchautor, international Speaker.

Marc Otto Dillenburg leitet die *Competence Area EAM der DB Systel GmbH* und unterstützt die *Weiterentwicklung der Unternehmensfähigkeiten hin zu Digital Enterprise Design.*

Julia Dujakovic, BA: *Als IT-Projektmanagerin bei Frequentis bin ich verantwortlich für die Planung, Steuerung und erfolgreiche Umsetzung von Projekten. Dabei koordiniere ich die verschiedenen Stakeholder, setze Ressourcen optimal ein und stelle sicher, dass die Projektziele termingerecht und im Rahmen des Budgets erreicht werden. Besonders begeistert mich an meinem Job die Mög-*

lichkeit, mit unseren Produkten einen Beitrag zur globalen Sicherheit zu leisten und Menschen in Notsituationen zu helfen.

Helmut Froschauer ist seit dem Studium der *Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien nun fast 25 Jahre in verschiedenen Funktionen in österreichischen Großbanken tätig. Vor 3 Jahren durfte für die Raiffeisen Bankgruppe Österreich mit dem Aufbau eines umfassenden Enterprise Architektur Managements beginnen.*

Norbert Furth ist *Senior Solution Architect bei LzLabs GmbH. Er verfügt über Erfahrungen als End-to-End Architekt für Transition und Transformation, Principal Consultant für Cloud Strategy und Design, Client Technical Architect und als Lead Solution Architect, welche er allesamt bei der IBM Schweiz gesammelt hat. Zusätzlich hat er Erfahrung als Quality Assurance Architekt bei Compuware AG und als Project Engineer bei Dow Europe SA.*

Alexander Gudenus. *Seit 1996 in unterschiedlichen Rollen in der IT, 8 Jahre in der Technologieberatung bei Capgemini und seit 2016 bei UNIQA als Enterprise Architect tätig. Funktion: UNIQA Insurance Group, Head of Enterprise Architecture.*



Mag. Bettina Hainschink ist *Wirtschaftsinformatikerin und Geschäftsführerin von CON•ECT Eventmanagement GmbH.*



Markus Hansalik, Head of Enterprise Architecture, Semperit AG Holding

Dr. Claus Hintermeier leitet die IT-Architektur der Zürcher Kantonalbank (ZKB), fungierte über mehrere Jahre als Enterprise Architekt der Investment Bank der ZKB und kann auf 25+ Jahre Berufserfahrung zurückblicken, in denen er unter anderem Teil der Component Solutions Group des Accenture Technology Labs, IT-Architekt im Großprojekt Xetra der Deutschen Börse und Funktionaler Architekt der SAP Payment Engine war. Er interessiert sich insbesondere für Capability Based Planning, Business Component Architecture und Complex Event Processing, nebst neuen Ansätzen im Handel, Anlagen und Zahlungsverkehr mit Fokus auf Distributed Ledger Technology.

Kevin Hoffmeister, Manager IT- und Digitalisierungsstrategie, berät und unterstützt die IT-Leiter des CIO/CDO-Bereiches bei der Erstellung und Umsetzung der IT-Strategie von DB Cargo.

Christian Höllwieser ist seit 2004 als Berater bei der BOC Group tätig und spezialisiert sich auf Business Process Management und Enterprise Architecture Management. In zahlreichen Projekten unterstützt er Unternehmen verschiedener Branchen und Ländern bei der Implementierung und Optimierung dieser Management-Disziplinen. Seit 2015 leitet er als Senior Management Consultant das Enterprise Architecture Projekt- und Beratungsteam in Wien. Darüber hinaus ist Christian Höllwieser als externer Lektor am Department für Informationsverarbeitung und Prozessmanagement der Wirtschaftsuniversität Wien tätig.

Günther Krähan joined RBI group in March 2016 (after nearly 19 years in a different bank and hereof 16 years in leadership position) and took over the position of head of IT delivery risk management. Before he was working for a different banking group in Austria, Vienna in different management positions.

Since 2019 Günther is leading the Enterprise Architecture Management team. The EAM team is working continuously on modernization and optimization of the IT landscape, e. g., the internal integration (API and Event) standardization started in his team, ODH (operative data hub) concept was created, both increasing the real-time integration capabilities of IT systems.

Enterprise architects supports and guides business, product owners, delivery managers and many other stakeholders.

The EAM team is running an international community with local EAs, greatly connected with all NWBs, and offering the AiA – architects in action MS-Teams live event, with >200 participants to give insights to the EA day2day work.

Peter Lieber ist Enterprise Architect Enthusiast und legt als Parallelentrepreneur den Fokus auf die modellbasierte IT- und Unternehmensentwicklung. Seine Unternehmensinitiativen Sparx Services Europe, Sparx Systems Europe, Lieber-Lieber Software und ThreatGet bieten innovationsgetriebene Informatik. Das Angebotsportfolio von Software, Consulting und Training bietet Kunden und Partnern einen nachhaltigen Beitrag an ihre digitale Wertschöpfungskette. Peter Lieber ist Vizepräsident des VÖSI, Verband österreichischer Software Industrie.

Dr. Johann Marinits: In meiner Funktion als Group Chief Architect bei Frequentis beschäftige ich mich mit dem Architektur-Management für die Produktentwicklungen des Unternehmens. Mit über 25 Jahren Erfahrung in verschiedene Bereichen der Softwareentwicklung liegt mein besonderes Interesse auf domänenübergreifenden Architekturansätzen und Technologien für sicherheitskritische Systeme.

Anna-Marija Parancin-Komsic ist Project Manager bei EFS Consulting und begleitet seit mehreren Jahren Kundenprojekte mit Schwerpunkt auf – Enterprise Architecture Management, u. a. Entwicklung & Etablierung der EAM Governance, Ramp-up von Greenfield Systemlandschaften – IT Projektmanagement – Trainings, Workshops & Kommunikation mit Fokus auf Systemeinführungen, Prozessaufnahmen und Zusammenarbeit

Andreas Pirkner war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG.



Dr. Daniela-Carmen Reimelt ist Unternehmensarchitektin bei der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Hannover (Deutschland) und dort

verantwortlich für die Business Architektur. Sie studierte Computerwissenschaften an der Polytechnischen Universität Temeswar (Rumänien), promovierte in Ingenieurwissenschaften und übte verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten an diversen Universitäten aus. Ihre langjährige Fachexpertise liegt in den Spezialgebieten Architektur-/Prozess- und Projektmanagement sowie Künstliche Intelligenz und Methodik. Sie hat dies im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere in der Versicherungsbranche bewiesen, beispielsweise bei dem Talanx-Konzern und später bei den Concordia Versicherungen u. a. als Unternehmensarchitektin mit den Schwerpunkten IT und Business-Architektur sowie Projektleiterin. Aktuell leitet und koordiniert sie die Neuausrichtung des Architekturmanagements bei den Concordia Versicherungen.

David P. Reindl arbeitet bei Digital Governance bei den Schweizer Bundesbahnen (SBB). Er setzt sich zusammen mit dem Enterprise Architecture Repository Team mit den Anforderungen und der Weiterentwicklung des Toolings für die EA-Disziplin im Konzern auseinander. Anwendungs-, Technologie, Daten- und Unternehmensarchitektur stellen diese Anforderungen, die zu einem sinnvollen Ganzen zusammengefügt werden sollen zum Nutzen des Konzerns.



Rainer Scheibehenne arbeitet seit über 20 Jahren als Enterprise-/IT-Architekt in verschiedenen internationalen Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Schwerpunkte seiner Tätigkeiten waren/ sind der Aufbau nationaler/ internationaler IT-Governance-Strukturen, Einführung komplexer Architekturprozesse inkl. Aufbau von Community-Strukturen, Durchführung von Bebauungsplanungen.

Derzeit ist Rainer Scheibehenne verantwortlich für den IT-Transparency-Process der Vodafone Germany.

Peter Seidel ist Enterprise Architekt / Community Lead bei der Raiffeisen Bank International AG.

Daniel Seli ist Teil des Deloitte Technology Strategy & Transformation-Teams in Österreich. Zu seinen Schwerpunkten zählen Enterprise Architecture Management, IT-Assessments und IT-Strategien sowie die Leitung von Transformationsprojekten.

Er konnte Erfahrungen und Fachwissen in diversen Branchen sammeln und war dabei als Projektteammitglied sowie als Projektleiter tätig. Vor seiner Beratungstätigkeit war Daniel Seli mehrere Jahre in der IT von Telekommunikationsunternehmen tätig.

Vladan Stojanovic ist seit über fünf Jahren als Lead IT Architect bei Mercedes-AMG tätig. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Enterprise und Solution Architect treibt er maßgeblich Initiativen in den Bereichen Enterprise Architecture Management (EAM), Cloud und Governance voran. Durch seine Kreativität und Innovationskraft gestaltet er effiziente Prozesse und entwickelt nachhaltige Lösungen, wie beispielsweise die IT Governance Pipeline.

Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer, bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen (unter anderem als Herausgeber und Autor von IT-Management-Handbüchern (zum IT-Management, IT-Projekt-

management, IT-System- und Plattformmanagement sowie mehrerer Fachbücher zum Projektmanagement, IT-Controlling, IT-Finanz- und Kostenmanagement, IT-Servicemanagement), war nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften, Organisation und Informatik zunächst mehrere Jahre als Gruppen- und Projektleiter an einem renommierten Institut für angewandte Informatik beschäftigt. Mittlerweile ist er seit mehr als 20 Jahren in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und Digital Strategist im Managementtraining tätig. Schwerpunktmäßig befasst er sich in der Praxis mit strategischem IT-Management, Gestaltungsfragen digitaler Transformation, Unternehmens-IT-Architekturmanagement, IT-Projektmanagement, IT-Controlling, IT-System- und Servicemanagement sowie strategischer IT-Unternehmenssteuerung (GRC = Governance, Risk & Compliancemanagement).



Siniša Trkulja, Cluster Architect, berät und unterstützt bei der Umsetzung von Enterprise Architecture Themen im Cluster Transport & Logistics bei DB Systel GmbH.

Günther Wlaschitz, Enterprise Architect, Business Transformers eG

Stefan Zerbe, ITM Beratungsgesellschaft mbH, Owner & Geschäftsführer

Programmkomitee

Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank, CH)

Andreas Pirkner (Erste Assetmanagement, A)

Bettina Hainschink (CON•ECT, A)

Daniel Gauch (Cembra, CH)

David Reindl (SBB, CH)

Sebastian Grolimund (Amt für Informatik und Organisation, Solothurn CH)

Marco Dillenburger (DB Systel, D)

Alexander Gudenus (UNIQA, A)

Wolfgang Radinger-Peer (Post AG, A)

Jochen Seiner (Bundesrechenzentrum, A)

Ernst Tiemeyer (Consultant, A)

und weitere

CON•ECT
BUSINESS ACADEMY

CON•ECT
INFORMUNITY

Networking, Sichtbarkeit und Recherche

Sie bringen Menschen aus verschiedenen Bereichen, Organisationen und Hintergründen zusammen: Die Seminare und Veranstaltungen des akkreditierten Bildungsanbieters CON•ECT bieten die besten Gelegenheiten zum Netzwerken. In mehr als 1800 Events in 25 Jahren wurden IT- und Business-Themen zwischen IT-Unternehmen und AnwenderInnen aus Wirtschaft, Forschung und öffentlichem Sektor diskutiert. Die Veranstaltungen bieten exklusiv die Möglichkeit, qualifizierte Kontakte nachhaltig zu knüpfen und Feedback zu erhalten. Eine Networking-Mitgliedschaft eröffnet den Zugang zu hochrangigen Expert*innen – branchenübergreifend und auch über geografische Grenzen hinweg in die Schweiz und nach Deutschland. Nehmen Sie exklusiv an regelmäßigen Events zu EAM, KI und datengetriebenen Geschäftsmodellen und zusätzlich privaten Gesprächsrahmen wie Sommerheutigen, Herbst- und Weihnachtstreffen und Referententessen teil.

Die Services einer Mitgliedschaft umfassen zudem die Auslagerung von Recherchen zu aktuellen strategischen Themen an das CON•ECT-Team – nachweislich ein großer Effizienzgewinn im geschäftlichen Alltag. Beispielsweise werden »Lessons Learned« recherchiert, um die Einführung von Projekten auf Basis von bereits gemachten Erfahrungen im Markt verkürzen zu können. Rund 40 Prozent der KonferenzbesucherInnen verwenden die Unterlagen aus den erarbeiteten Themenstellungen für Präsentationen im eigenen Unternehmen und initiieren auf dieser Basis Projekte.

Sponsoren erhalten neben dem Zugang zu einem hochrangigen Business-Netzwerk weitere Services, wie professionelle Videoaufnahmen, die Sichtbarkeit in LinkedIn und in Newslettern sowie zentrale Präsentationsmöglichkeiten bei zielgruppengerechten Veranstaltungen vor Ort, hybrid oder in Onlineseminaren. Inhalte daraus werden den Mitgliedern auf der Wissensplattform CON•ECT Experience mit einem flexiblen Zugang zu mehr als 250 Fachbeiträgen und Papers bereitgestellt.

Online-Zertifikats-Lehrgang

Enterprise IT-Architekturmanagement (EAM)

Qualifizierung zum Enterprise IT-Architekten

Referenten:

Ernst Tiemeyer, Wolfgang Radinger Peer und Gastreferenten

Dauer: 6 eintägige Module (auch einzeln buchbar)

Erfolgreiches Enterprise-IT-Architekturmanagement (EAM) – so zeigen unabhängige Untersuchungen – ist zwischenzeitlich zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren eines jeden Unternehmens geworden. Die Fähigkeit zur Entwicklung integrierter und automatisierter Lösungen sowie zur Forcierung digitaler Transformationen, umfassendes Know-how zu Enterprise-IT-Architekturen bzw. zum EAM (Geschäftsarchitektur, Applikations- und Infrastrukturlandschaft) unverzichtbar.

- 2. 4. 2025 Modul 1:** Enterprise IT Architecture Management – Scoping, EAM-Organisation, EA-Governance, Methoden-Toolkit, Einführung
- 3. 4. 2025 Modul 2:** Applikationsarchitektur – Aufgaben und Werkzeuge der Application-/Solution-Architects
- 29. 4. 2025 Modul 3:** Datenarchitektur entwickeln: Data-Excellence, Datenintegration und Data-Governance
- 7. 5. 2025 Modul 4:** Business-Architecture und digitale Transformationen erfolgreich managen
- 8. 5. 2025 Modul 5:** Technologie-, Integrations- und Plattformarchitekturen entwickeln und umsetzen
- 15. 5. 2025 Modul 6:** EAM kontinuierlich weiterentwickeln – EA-Services, Agile und Lean Organisation, Managementtools, Framework-Nutzung

Preis: Einzelmodule: € 1.100,-, Frühbucher*: € 900,-; Gesamtlehrgang: € 5.800,-, Frühbucher*: € 4.800,-
Zertifikat: € 490,- * bis 4 Wochen vor dem (ersten) Kurstermin. Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.conect.at



Ernst Tiemeyer



Wolfgang Radinger Peer

Safe® for Architects

Referent:

Gerd Wessling (scagilize GmbH)

Termin: 26.–28. März 2025

Online



Kursinhalte:

- Entwicklung und Kommunikation der Architectural Vision
- Entwicklung von Lösungsvisionen, Absichten und Roadmaps
- Effektives Vorbereiten und kontinuierliches Bereithalten von Software
- Leiten und Coachen von Architects und Teammitglieder während PI-Planning und -Ausführung

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Prüfung für das Zertifikat SAFE® Architect abzulegen. Der Kurs SAFE for Architects (ARCH) behandelt die Fragen: Wie plane ich ein Program Increment (PI) und führe es aus? Wie plane ich einen Architectural Runway, um ständig geschäftlichen Business Value zu liefern? Wie schaffe ich Klarheit und Sichtbarkeit in der Architectural Vision für eine ART

Gebühr: € 2.490,- zzgl. 19 % MwSt.

Info und Anmeldung: www.conect.at

An
CON•ECT Eventmanagement
Mariahilfer Straße 136, Top 2.09
1150 Wien

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Zielgruppe: Enterprise-Architekten, Business-Architekten, Application-Architekten, Data-Architekten, Cloud-Solutions-Architekten, Security-Architekten, Applikationsverantwortliche, IT-Leitung, CIOs und Digitalisierungsverantwortliche

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Be-

arbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- Ich melde mich zu CON•ECT EAM 2025 am 18. März 2025 an
€ 890,- (+ 20 % MwSt.) Frühbucher bis 22. 12. 24
€ 990,- (+ 20 % MwSt.) bei Buchung bis 10. 2. 25
€ 1090,- (+ 20 % MwSt.) Spätbucher ab 11. 2. 25
Salesverantwortliche und Consultants: Teilnahmegebühren auf Anfrage
- Parallelsession A: Marco Dillenburg (DB System)
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.